

Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften U 12 am 08.03.14 in Erfurt

Name	AK	Disziplinen im Vierkampf				Leistung	Platz
		60 m H	Weit	50 m	800 m		
Cremér, Chanell	W 11	10,49 s	4,08 m	7,93 s	2:50,65 min	1787 Pkt.	2
Laug, Denise	W 11	10,90 s	3,71 m	7,68 s	2:54,89 min	1724 Pkt.	4
Bergedieck, Lotta	W 11	11,05 s	3,71 m	8,25 s	2:47,43 min	1676 Pkt.	7
Oldenburg, Franziska	W 11	12,07 s	3,75 m	8,09 s	3:12,37 min	1537 Pkt.	13
Sänn, Lilith	W 10	12,73 s	3,16 m	8,44 s	3:06,16 min	1404 Pkt.	7
Lundström, Mans	M 11	11,34 s	3,83 m	8,33 s	2:58,60 min	1423 Pkt.	7
Meyer, Richard	M 11	12,57 s	3,78 m	8,42 s	2:59,07 min	1314 Pkt.	12
Bräunlich, Erik	M 11	15,09 s	3,90 m	8,33 s	2:54,24 min	1214 Pkt.	18
Grap, Aidan	M 11	17,88 s	3,11 m	9,08 s	3:13,17 min	866 Pkt.	24
Müller, Adrian	M 10	11,79 s	3,21 m	8,40 s	3:07,25 min	1272 Pkt.	8
Hendrich, Niclas	M 10	12,94 s	3,16 m	9,01 s	3:19,53 min	1086 Pkt.	16
Laug, Oldenburg, Bergedieck, Cremér	W 10/11	4 x 100 m				1:00,9 min	1
Lundström, Müller, Meyer, Bräunlich	M 10/11	4 x 100 m				1:03,0 min	3

Die Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf fanden am 08.03.2014 traditionell in der Erfurter Leichtathletik-halle statt. 21 Sportler ließen die Weimarer Farben in der Halle erleuchten. Im Vierkampf traten die Sportler der AK 10/11 im Hürdenlauf über 60 m, im Weitsprung, im 50-m-Sprint und über 800 m.

Bei den Jungen der AK 11 begann der Wettkampf gleich mit einem Schock für die Weimarer. Erik Bräunlich, der Hürdenspezialist, und Aidan Grap stürzten über die Hürden und musste alle Medaillenträume schon bei der ersten Disziplin begraben. Einen fehlerfreien Wettkampf absolvierte Mans Lundström (Platz 7). Richard Meyer musste erkennen, dass er sich vor allem über die Hürden noch steigern sollte (Platz 12). Eric und Aidan bemühten sich, ihren Wettkampf noch bestmöglichst zu beenden. Sie belegten Platz 18 und 24.

In der AK 10 m starteten Adrian Müller und Niclas Hendrich. Von der Kulisse der Leichtathletikhalle beeindruckt, absolvierten beide konzentriert und ehrgeizig ihre Wettkämpfe, wobei Adrian besonders durch seine Schnelligkeit und Hürdentechnik beeindruckte. Er belegte am Ende Platz 8 und Niclas wurde 16.

Vom Missgeschick der Jungen gewarnt, starteten die Mädchen der AK 11 konzentriert in ihren Wettkampf. Chanell Cremér demonstrierte die Weimarer Hürdenschule beeindruckend. Mit der besten Einzelleistung beendete sie diese Teildisziplin. Gleiches gelang Denise Laug über 50 m. Sie belegte am Ende Platz 4. Vor dem abschließenden Lauf über 800 m besaß Chanell noch die Chance, den Gesamtsieg mit nach Hause zu nehmen. Mit großem Kampfgeist setzte sie alles daran. Am Ende fehlten ihr nur 2 Punkte in der Gesamtwertung. Aber über Silber darf sie auch sehr stolz sein. Mit ihrer drittschnellsten Zeit über 800 m erkämpfte Lotta Bergedieck Platz 7. Auch Franziska Oldenburg gelang es, ihre Mehrkampfbestleistung zu verbessern, sie wurde 13. Nach großer Aufregung zu Beginn legte Lilith Sänn (W 10) einen ausgeglichenen Wettkampf hin und wurde in ihrem Wettkampf für Platz 7 geehrt.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die abschließenden Staffelläufe über 4 x 100 m. In der Altersklasse W 10/11 wechselten Denise Laug, Franziska Oldenburg, Lotta Bergedieck und Chanell Cremér den Stab als Schnellste und durften sich Westthüringer Meisterinnen 2014 nennen. Bei den Jungen der AK 10/11 bildeten Mans Lundström, Adrian Müller, Richard Meyer und Erik Bräunlich das Staffelquartett. Mit der drittschnellsten Laufzeit war die Freude über den Gewinn der Bronzemedaille riesig.

Jens Schröter

Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften U 10 am 08.03.14 in Erfurt

Name	AK	Disziplinen und Platz im Vierkampf				Summe der 4 Plätze	Gesamt- platz
		Sprung	Wurf	Sprint	Lauf		
Schneider, Johanna	W 9	5	12	8	6	31	5
Lerch, Lotta	W 9	10	12	3	8	33	6
Grap, Rania	W 9	17	9	2	11	39	9
Schwotzer, Jara	W 9	4	2	17	16	39	9
Möller, Stine	W 9	17	17	6	4	44	13
Pfeiffer, Helena	W 9	17	24	6	17	64	19
Eisenmenger, Casey Jean	W 9	17	17	19	23	76	24
Stahr, Emil	M 9	6	3	4	10	23	5
Fischer, Pierre	M 9	10	10	8	8	36	9
Schneider, Schwotzer, Fischer, Stahr	m/w 8/9	Mixstaffel				1:45,3 min	2
Lerch, Grap, Möller, Eisenmenger	m/w 8/9	Mixstaffel				1:50,1 min	4

Bei den Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf der Schüler U 10 starteten die Sportler in alternativen Disziplinen im Sprung, Wurf, Sprint und Lauf. Dabei wurden die erreichten Ergebnisse in Platzierungen umgewandelt. Aus der Summe der vier Teildisziplinplatzierungen jedes einzelnen Sportlers ergab sich der Gesamtplatz.

Mit sieben Starterinnen war der KSSV in der AK W 9 vertreten. Johanna Schneider belegte als beste Weimarerin Platz 5, ihr folgte Lotta Lerch als Sechste. Rania Grap und Jara Schwotzer belegten gemeinsam Platz 9. Stine Möller wurde 13. Helena Pfeiffer erkämpfte den 19. Platz und Casey Jean Eisenmenger beendete den Wettkampf als 24. In den Einzeldisziplinen erreichten Rania Grap (Sprint) und Jara Schwotzer (Wurf) einen zweiten Platz. Lotta Lerch (Sprint) wurde für die drittbeste Zeit geehrt.

In der AK M 9 durfte sich Emil Stahr über Platz 5 in der Gesamtwertung freuen. In der Teildisziplin Wurf erreichte er sogar das drittbeste Ergebnis. Pierre Fischer belegte am Ende den 9. Platz.

Bei den abschließenden Staffelwettbewerben wurden die Weimarer dann doch noch mit einer Medaille belohnt. Johanna Schneider, Jara Schwotzer, Pierre Fischer und Emil Stahr erreichten die zweitschnellste Laufzeit und durften sich über die Silbermedaille freuen. Lotta Lerch, Rania Grap, Stine Möller und Casey Jean Eisenmenger verfehlten den Sprung auf das Podest nur knapp und belegten Platz 4.

Jens Schröter